

PRESSEMITTEILUNG

Mitglieder feiern bunten Vereinsabend im Theater im Deutschen Haus

Freundeskreis der Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V. ehrt ehemalige Vorsitzende

St. Georgen, Freizeit & Kultur, Pressemitteilung von: Theater im Deutschen Haus

St. Georgen, 16.02.2019 Der amtierende Vorstand des Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V., derzeit Helmar Scholz (Vorsitzender), Barbara Jäckle (Kasse) und Herbert Auber (Schriftführer) hatte beschlossen, die sonst für die Vereinsmitglieder übliche Weihnachtsfeier aus der für alle oft sehr gefüllten Vorweihnachtszeit zu lösen und stattdessen einen Vereinsabend für die Mitglieder zum Jahresbeginn anzubieten.

Dass dies eine gute Idee war, zeigte sich an den Teilnehmerzahlen, denn rund 70 Mitglieder kamen um gemeinsam bei einem leckeren Buffet die Vereinskameradschaft zu pflegen und sich auszutauschen, so dass der Saal sich schon früh am Abend schnell füllte.

Geschäftsführerin Ute Scholz begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Einblick in das geplante Programm, denn neben dem geselligen Beisammensein durften die Gäste sich auf Jazz, gesungen und dargeboten von Mitglied Angela Fankhänel, Ehrungen sowie Programmbeiträgen der aktiven Einrad- und Jonglagegruppe freuen. Außerdem wies sie auf das laufende Spendenprojekt zu Gunsten der im Sommer anstehenden Bühnenrenovierung hin und bedankte sich für bereits eingegangenen Spenden.

Nach der musikalischen Eröffnung durch Angela Fankhänel, die die Anwesenden mit gefühl- und eindrucksvollem Jazz überraschte, übernahm Vorsitzender Helmar Scholz das Mikrofon. Er hielt die Laudatio auf die zu ehrenden ehemaligen Vorsitzenden, denen der Dank des Vereins und der Mitglieder gilt:

Cordula Binder, so skizzierte er, repräsentiere die Vereinsanfänge in der die Euphorie des Beginns vorherrschte. So wurde in dieser Zeit der Saal des Deutschen Hauses vom Billard Café wieder zurück in einen Theatersaal verwandelt, der seither wieder – wie schon in den 100 Jahren zuvor – zum kulturellen- und gesellschaftlichen Leben der Stadt beiträgt. Auch wurde schon in dieser Zeit das seither jährlich wiederkehrende Märchen im Advent ins Leben gerufen, denn Cordula Binder war nicht nur die erste Vorsitzende des Vereins, sondern auch über lange Zeit aktive Darstellerin bei verschiedensten Eigenproduktionen und repräsentierte, intrinsisch motiviert, über 2 Amtszeiten den Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V. als Vorsitzende.

Auf Cordula Binder folgte **Dr. Klaus Gunkel**, der über drei Amtszeiten hinweg das Amt des Vereinsvorsitzenden inne hatte. In seiner Zeit, so Helmar Scholz, erfolgte eine Phase der Stabilisierung. Es wurden weitere Umbauten wie der Durchbruch von der Küche zum Saal um weiteren Besucherraum zu schaffen und den Getränkeauschank bei den Veranstaltungen zu verbessern, realisiert. Außerdem wurden in dieser Zeit wichtige Anschaffungen wie die Besucherstühle, auf denen man heute bequem die Angebote genießen kann, getätigt. Auch wurde in dieser Zeit über einen Kauf des Gebäudes in dem sich der Saal befindet beraten, dieser konnte aus verschiedenen Gründen dann aber nicht getätigt werden, so dass man sich weiter auf die Programmarbeit konzentrierte.

Über eine Amtszeit wurde das Theaterschiff provisorisch von den beiden damaligen Vorstandsmitgliedern Hans-Uwe Lorius und Ute Scholz im Anschluss an Dr. Gunkel geleitet, da der Posten des Vorsitzenden nicht direkt besetzt werden konnte, bevor **Hans- Uwe Lorius** dann offiziell das Steuer in die Hand nahm. Unter seiner Federführung feierte der Verein 10 Jähriges Bestehen und es wurden weitere Räumlichkeiten für den Verein hinzugewonnen. So wurde in den darunterliegenden Räumlichkeiten eine Probebühne so wie der mittlerweile stattlich angewachsene

Kostümfundus eingerichtet und ein „Stüble“ für Sprechproben und Sitzungen geschaffen. Unter Hans-Uwe Lorius erfuh der Verein eine Professionalisierung, so wurde der Posten einer Geschäftsführung eingeführt und es konnten kommunale wie Landesfördermittel für den Verein gewonnen werden die fortan die Arbeit des Vereins unterstützen. Hans-Uwe Lorius, der den Verein schon als Gründungmitglied von Beginn an begleitet, hat schon immer sehr wertvolle Kontakte für den Verein geknüpft und für den Verein wichtige Verbindungen geschaffen die bis heute wirken.

So gebührt also allen vergangenen Vorsitzenden der besondere Dank des Vereins, der durch den am Abend verliehenen Titel „Ehrenmitglied“ zum Ausdruck kommt. Zur kleinen Vereinsnadel erhielten die Geehrten zudem ein Schreibgerät aus dem Hause Schmidt Technology GmbH, das als langjähriger Partner des Vereins fungiert. Dr. Klaus Gunkel, sprach für alle Geehrten, als er den Dank der Mitglieder des Vereins annahm und diesen aber gerne direkt an alle ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Vereins weitergab ohne die ein Vorsitzender auch keine gute Arbeit leisten könne. Die Anwesenden Gäste spendeten den Geehrten einen langanhaltenden und verdienten Applaus.



Von links: Helmar Scholz (aktueller Vorsitzender), Cordula Binder, Hans-Peter Lorius und Dr. Klaus Gunkel (ehemalige Vorsitzende & Ehrenmitglieder)



Im Anschluss an die Ehrungen freuten sich die Mitglieder über ein sehr üppiges Buffet, das traditionell von den Mitgliedern selbst zusammengestellt wurde. Zudem schloss sich ein buntes Programm an, das von der seit November neu formierten Einradgruppe unter der Federführung von Heiko und Andrea Dohrmann, die mit einer rasanten Einradshow beeindruckte; sowie der seit bereits 13 Jahren aktiven und aktuell aus drei Jongleuren bestehenden Jonglagegruppe (Heiko und Matthias Dohrmann sowie Aarved Räuber), mit einer beeindruckenden und amüsanten Bällennummer mit gestaltet wurde.

Alle Darbietungen fanden bei den Gästen großes gefallen und wurden ebenfalls mit viel Beifall quittiert.

Sängerin Angela Fankhänel beschloss das Programm mit erneut gefühl- und stimmvoll vorgetragenen Jazzballaden. Zudem gab sie einen kleinen Einblick, was die Spender, die mit Ihrer Gabe das Renovierungsvorhaben im Sommer unterstützen, beim eigens für die Spender vorgesehen Benefizabend erwartet und machte Appetit auf mehr.



Die Mitglieder feierten noch bis in den neuen Tag und nutzen die Gelegenheit für Gespräche, Austausch und geselliges Miteinander. Vorstand und Mitglieder freuen sich schon auf die nächsten Veranstaltungen im Spielplan, der mit dem Themenabend „100 Jahre Frauenwahlrecht“ am Weltfrauentag, am Freitag 08.03.19 in Zusammenarbeit mit dem AK Frauen, nach einer kleinen Fastnachtspause fortgeführt wird.





Die nächsten Termine im Theater

FR 08.03.2019, 19 UHR
Themenabend zum Weltfrauentag
Arbeitskreis Frauen

Kommunalhistorisches zum Frauenwahlrecht von Renate Bökenkamp * Podium zum Thema moderiert von Nathalie Göbel*
Musikalische Umrahmung durch das Quintett der Stadtmusik St. Georgen
Eintritt frei

SA 09.03.2019, 20.00 UHR
„Götzseidank“ Kabarett mit
Götz Frittrang
Eintritt 13 EURO, Schüler 11 EURO

FR 15.03.2019, 19 UHR
Kino „**Die göttliche Ordnung**“
Arbeitskreis Frauen
Eintritt 8 EURO

SA 16.03.2019 9.30 Uhr – 13.30 Uhr
Verschenken statt wegwerfen

FR 22.03.2019, 20 Uhr
AUSBILDER SCHMIDT
Die Lusche im Mann
Eintritt 16 EURO, Schüler 14 EURO

SA 30.03.2019, 20 UHR
René Sydow „Die Bürde des
weisen
Mannes“
Eintritt 123 EURO / Schüler 11 EURO

VVK: Natur und Feinkost Hoppe,
Gerwigstr. 17, 78112 St. Georgen
Tel.: 07724/918399

Das „Theater im Deutschen Haus“, Gerwigstr. 15, 78112 St. Georgen, ist ein im Jahr 2002 gegründetes, vom Freundeskreis der Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V. frei getragenes Soziokulturelles Zentrum. Es bietet für St. Georgen und die Region einen abwechslungsreichen Spielbetrieb aus Eigenproduktionen und Gastspielen an. Weitere Informationen sowie der aktuelle Spielplan können auf der Internetseite des Vereins unter www.theaterbuehne-stgeorgen.de abgerufen werden oder sind auf Anfrage beim „Theater im Deutschen Haus“ und der Vorverkaufsstelle erhältlich.





Kontakt: Ute Scholz, Mitglied der Vorstandschaft, Frk. Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V,
Gerwigstr. 15, 78112 St. Georgen, Tel.: 07724 / 919204, email.: info@theaterbuehne-stgeorgen.de